



## Reise nach Vorarlberg-20.-21 April 2013

Am Samstag und Sonntag, den 20. und 21. April organisierten wir einen superabwechslungsreichen Ausflug nach Vorarlberg.

Die Abfahrt war bereits sehr spannend, denn der Busfahrer hatte uns mitgeteilt, dass der San Bernardino und der Gotthard wegen Schneefall geschlossen seien. Im Tessin war sehr schlechtes Wetter. Doch unsere Präsidentin mit Sekretärin hatten beschlossen, es trotzdem zu versuchen. Unsere Präsidentin Helga war in engem Kontakt mit unserem "Heiligen Antonio", und der war so freundlich und liess unseren Bus ganz gelassen und mühelos über den über Nacht bis 40 cm verschneiten San Bernardino gleiten.

Als wir bei der österreichischen Grenze in Oberried ankamen, wartete der Bruder unserer Präsidentin bereits auf uns, denn er hatte eine Pause mit wunderbaren warmen Leberkäsesemmeln und Getränken organisiert.



Anschliessend fuhren wir circa 45 Minuten Richtung Bregenzerwald nach Andelsbuch zur Käseschau, wo wir mit einem Glasel Schnaps freundlichst begrüsst wurden.

Dann konnten wir an der Herstellung von Käse teilnehmen, was sehr interessant war, und ausserdem verschiedene Käsesorten probieren. Es bestand natürlich auch die Möglichkeit, von diesen köstlichen Käsesorten einzukaufen.



Nach diesem Aufenthalt fuhren wir nach Dornbirn in einen grossen Interspar, wo wir österreichische Spezialitäten einkaufen konnten.

Nun ging es ins Hotel in Dornbirn. Nach einer kurzen Verschnaufpause fuhren wir nach Hohenems zur Königlichen Tafel, dem historischen Abendessen im Renaissance-Palast von Hohenems und entdeckten Räumlichkeiten, die uns ins Mittelalter versetzten sowie kulinarische Highlights, die uns auf der Zunge zergingen.



Gemeinsam mit Königinnen und Rittern, Pagen und Mägden und natürlich unserem Zeremonienmeister begaben wir uns in eine Zeit der Ruhe und (Aus) Gelassenheit.





Wir wurden in mittelalterliche Kostüme verkleidet, und schon waren wir in einer anderen Epoche.



Wir erlebten, wie die Rittersleut im Palast in der damaligen Zeit Feste feierten, speisten und lachten. Spätestens nach der rituellen Händewaschung, der Verköstigung des Mets aus dem Horn, der Verlesung der Regularien, tauchten wir in eine andere Zeit ein.



Nach diesem ausgesprochen lustigen und Abend ging es wieder nach Dornbirn zum

unterhaltsamen Übernachten.

Am nächsten Morgen erwartete uns bereits ein phantastisches Frühstück. Anschliessend fuhren wir um 9:45 Richtung Hafen Bregenz. Dort stand schon unser Schiff, die "Stadt Bregenz" bereit, das um 10.45 ablegte. Die Brüder mit ihren Frauen und eine Freundin unserer Präsidentin hatten sich uns zu unserer Schifffahrt angeschlossen. Wir machten eine Dreiländerfahrt von Bregenz in die Schweiz, nach Deutschland und wieder zurück nach Österreich. Während der 2 Stunden genossen wir einen leckeren Brunch.

Um 12:45, nach Rückkehr unseres Schiffes, fuhren wir zur Schokoladen-Manufaktur Fenkart nach Hohenems. Dort genossen wir die Führung von Herrn Fenkart, der uns viel Wissenswertes über Schokolade im allgemeinen und über die noch handgefertigten Spezialitäten seiner Produktion näher brachte. Natürlich durften wir auch einige dieser feinen Köstlichkeiten probieren.



Während der Vorführung kam der Bürgermeister von Hohenems hinzu, begrüßte uns alle aufs Herzlichste, erklärte uns die interessante Geschichte von Hohenems und übergab uns auch eine Broschüre der Stadt.

Danach besuchten wir das Museum von Hohenems und hatten dort die Möglichkeit, ein besonderes Werk anzuschauen, ein Modell der Ruine der Burg Hohenems, welches der Bruder der Präsidentin mit 3 anderen Männern in 2'000 Arbeitsstunden aufgebaut hatte.



Nach diesen vielen Eindrücken sind wir mit dem Bus wieder gemütlich ins Tessin gefahren. Das Wetter hat es mit uns gut gemeint, sicher war es etwas kühl, doch waren wir immer im Trockenen. Um circa 19.00 sind wir alle wieder glücklich und wohlbehalten zu Hause angekommen.

